

Erklärungen.

§. 1. Was lehrt die Erdkunde?

Die **Erdkunde** (Geographie, Erdbeschreibung) lehrt die Erde und deren Bewohner kennen.

§. 2. Physische und politische; allgemeine und besondere; vergleichende Erdkunde.

Die **physische** Erdkunde beschreibt die Erde, den Wohnplatz der Menschen; die **politische** die Bewohner der Erde, die Völker und Staaten.

Die **allgemeine** Erdkunde lehrt die Erde und deren Bewohner als ein Ganzes, im Allgemeinen; die **besondere** dagegen einzelne Erdräume (Oceane, Festländer, Erdtheile), so wie einzelne Völker und Staaten kennen.

Die **vergleichende** Erdkunde vergleicht 1) einen Erdraum mit einem andern, z. B. nach Lage und Größe, Gestalt und Bewässerung, Klima und Producten, oder ein Volk mit einem andern, z. B. nach Anzahl und Eigenthümlichkeiten, nach Nahrung und Lebensweise, Sitten und Gebräuchen, Cultur und Religion der Angehörigen; stellt 2) die Abhängigkeit der Pflanzen §. 173 — 176 und Thiere §. 183 vom Boden und Klima und den Einfluß dar, den die Natur auf den Menschen ausübt, z. B. auf seine Nahrung und Lebensweise, auf seine körperlichen und Gemüthsseigenschaften, auf Sitten und Gebräuche, Religion und Staatsverfassung, sowie auf die Zahl der Bewohner eines Landes §. 76, 194, 196, 207 u. 208. Die vergleichende Erdkunde beschreibt also die Erde als den Wohnplatz der Menschen.

A. Allgemeine Erdkunde.

§. 3. Übersicht.

Die **allgemeine physische** Erdkunde lehrt die Erde; die **allgemeine politische** Erdkunde dagegen die Erdbewohner als ein zusammengehörendes Ganze kennen.

Erster Theil.

Allgemeine physische Erdkunde.

§. 4. Übersicht.

Die **allgemeine physische** Erdkunde macht uns mit der Erde als **Theil der Welt**, und als Organismus, als Welt für sich, nämlich mit ihrer **Oberfläche** und ihren **Producten** bekannt.